

Erstsemestereinführung
Wintersemester 2018



International Production Engineering & Management

Infos rund um dein Studium
Tipps für den Uni-Start

Inhaltsverzeichnis

1	FSI	5
1.1	Hallo	5
1.2	Wohnen	6
1.2.1	Wohnen in Erlangen oder Nürnberg?	6
1.2.2	Tipps für die Wohnungssuche	7
1.3	Lagepläne	8
1.4	Pendeln - Wie komme ich von A nach B?	9
1.4.1	ÖPNV	9
1.4.2	Fahrrad	9
1.5	Studentenwerk	10
1.6	BAföG	10
1.7	Kopieren	11
1.8	Bibliotheken	11
1.9	Prüfungen	11
1.9.1	Grundlagen- und Orientierungsphase	11
1.9.2	Bachelorphase	12
1.10	Computer/Internet	13
1.11	Frauenbeauftragte	13
1.12	Auslandspraktikum/-studium	14
1.12.1	Wege ins Ausland:	14
1.12.2	Vermittlung über das Department Maschinenbau	15
1.12.3	Vermittlung über das International Office der TechFak	15
1.12.4	Vermittlung über das Referat für int. Angelegenheiten	16
1.12.5	Eigenbewerbung (Freemover)	16
1.12.6	Finanzierung	16
1.12.7	Organisation	17
1.12.8	Urlaubssemester	17
1.12.9	Sprachen	17
1.12.10	Rückkehr	18

1.12.11 Allgemein	18
1.13 Kleine Checkliste	18
1.14 Was Studienanfänger wissen sollten	19
1.14.1 Allgemeines	19
1.14.2 Uni	19
1.14.3 Wenn ihr schon etwas länger an der Uni seid...	20
1.15 Links und Adressen	20
2 Studiengangübergreifende Informationen	21
2.1 Willkommen	21
2.2 Gelände	22
2.2.1 Räume	22
2.2.2 Universitäts-Bibliothek (UB)	23
2.2.3 Essen	24
2.3 Fortbewegung	25
2.3.1 Fahrrad	25
2.3.2 ÖPNV	26
2.4 Studium	27
2.5 Dienste	29
2.5.1 Universitäts-Informationssystem (UnivIS)	29
2.5.2 MeinCampus & StudOn	29
2.5.3 IDM & SSO	30
2.5.4 Prüfungsamt	31
2.5.5 RRZE	31
2.6 Freizeit	32
2.6.1 Abendgestaltung	32
2.6.2 Sport	32
2.6.3 Unterhaltung	33
2.6.4 Events	34
2.7 Studierendenvertretung	36
2.8 Öffentliche Einrichtungen	38
2.9 Glossar und Links	39

1 FSI

1.1 Hallo liebe neue IPLer,

die FSI (Fachschaftsinitiative) IP begrüßt euch an der FAU Erlangen- Nürnberg und wünscht einen möglichst reibungslosen Start ins Studentenleben.

IP. Dieses Kürzel hat sich zur allgemein gebräuchlichen Abkürzung für Euren Studiengang, International Production Engineering and Management, entwickelt.

Dieses Heft soll euch als Ratgeber dienen und stellt euch ein paar Infos und Tipps bereit, die die ersten Schritte an der Uni erleichtern sollen. Wer bzw. was ist die FSI?

Wir sind eine Gruppe ehrenamtlich tätiger IP-Studenten und möchten euch bei eurem Studium ein wenig unterstützen. Unsere Ziele sind vorrangig die Interessen der Studenten gegenüber der Uni zu vertreten sowie allen IPLern ein Ansprechpartner bei Fragen und Problemen zu sein.

Um Abwechslung in euer Studentenleben zu bringen organisieren wir auch Partys, Exkursionen und Kneipenaben-

de. Die genauen Termine dazu werden jeweils auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/fsi.ipem) bekannt gegeben.

Einige von uns arbeiten in universitären Gremien mit, wie z.B. der Fachschaft der Technischen Fakultät, dem Studentischen Konvent oder der Studienkommission für IP. Mehr dazu später...

Wie ihr vermutlich wisst gibt es unseren Studiengang auch erst seit dem Wintersemester 2010. Dementsprechend sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Ihr könnt uns jederzeit unverbindlich Ansprechen. Einige von uns werdet ihr sicherlich bei der Erstsemesterführung kennen lernen, andere, wenn wir in einer eurer Vorlesungen für Unterstützung werben.

Für Fragen zum Studium stehen wir euch am Anfang des Semesters wöchentlich zur Verfügung, später könnt ihr uns über unsere Facebook-Seite erreichen. Dort findet ihr auch weitere

Termine und Links. Ebenfalls Ansprechpartner ist die FSI WING.

Bei Fragen oder zum Mitmachen könnt ihr uns per Mail erreichen:

fsi.ip@stuve.uni-erlangen.de

Wenn ihr unsere Facebook-Seite besucht und gelikt habt :), tretet ihr am

besten auch noch der Gruppe “International Production Engineering and Management IP Erlangen” bei. In dieser Gruppe sind Studenten aus allen Semestern vertreten.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit und viel Spaß an der Uni!

1.2 Wohnen

1.2.1 Wohnen in Erlangen oder Nürnberg?

Trotz der zwei verschiedenen Fachrichtungen, die in unserem Studiengang vereint sind, findet unser gesamtes Studium an der Technischen Fakultät in Erlangen statt. Es können jedoch im weiteren Studienverlauf Kurse an der WiSo in Nürnberg belegt werden.

Erlangen

- gemütliches 100.000-Einwohner-Städtchen, in dem ca. jeder 6. Einwohner Student ist
- der Großteil aller Studenten lebt hier

- Wohnungsmarkt ist sehr eng, die Wohnungssuche gestaltet sich schwierig, Wohnungen sind teuer
- hohe Kneipendichte

Nürnberg

- Großstadt mit knapp 500.000 Einwohnern
- Studenten in der Minderheit
- Wohnungssuche einfacher, allgemein günstiger
- Club-Szene, Discos

1.2.2 Tipps für die Wohnungssuche

Wichtige Zeitungen mit Wohnungsmarkt

- „ALLES“ Kleinanzeigen (erscheint dienstags und freitags, Anzeigen auch im Internet: <http://alles-zeitung.de/>)
- Nürnberger, Erlanger oder Fürther Nachrichten (mittwochs und samstags mit Wohnungsmarkt, <http://nn-online.de/>)

Schwarze Bretter Im Studentenwerk und an allen Fakultäten findet ihr schwarze Bretter, an denen viele Wohnungsangebote ausgehängt werden.

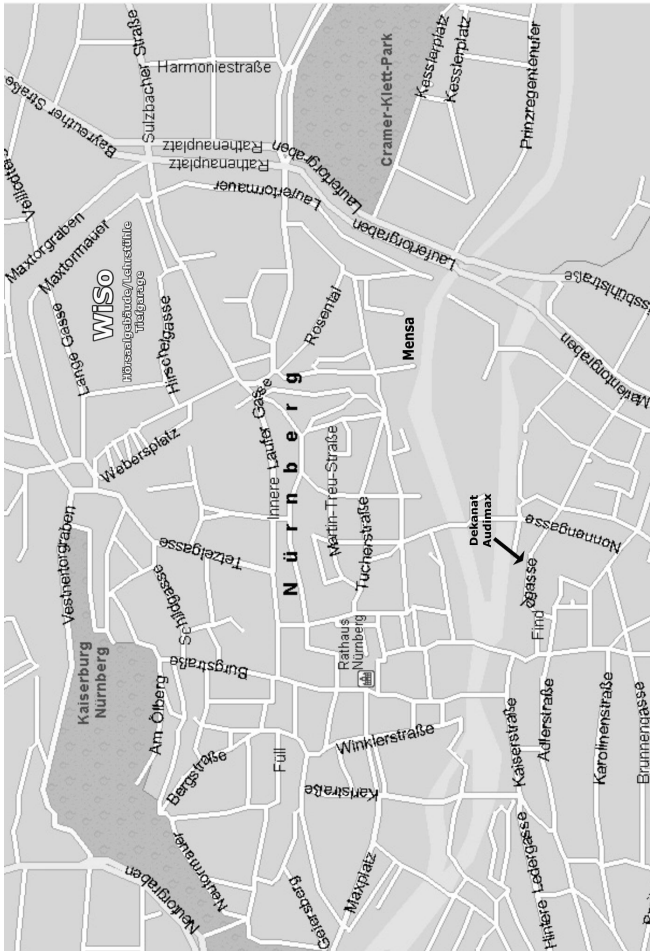
Internet Es gibt verschiedene Seiten, vor allem für WGs, aber auch Einzelwohnungen. Beispiele sind u. a. <http://wg-gesucht.de/> oder <http://wg24.de/>.

Studentenwerk

- Private Wohnungsangebote: Nur bei persönlichem Erscheinen!
- Studentenwohnheime
- Öffentliche Wohnheime werden vom Studentenwerk verwaltet. Wartelisten sind meist lang, es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung! Eine Liste der kirchlichen und privaten Wohnheime findet ihr auf der Homepage des Studentenwerks.

1.3 Lagepläne

Auf dieser Seite findet ihr den Lageplan der ReWi und der WiSo in Nürnberg. Der Plan für die TechFak ist auf der Rückseite dieses Hefts abgedruckt.



1.4 Pendeln - Wie komme ich von A nach B?

1.4.1 ÖPNV

Um vom Erlanger Zentrum nach Nürnberg bzw. zur ReWi (Haltestelle Rathenauplatz) zu kommen, eignen sich die Verbindungen der Deutschen Bahn.

Von der TechFak ist die Buslinie 30(E) (Haltestelle Erlangen Süd) – in Verbindung mit der Straßenbahnlinie 9 – praktischer und schneller.

Homepage Verkehrsverbund Großraum Nürnberg: www.vgn.de

Seit dem WS 15/16 gibt es ein im Semesterbeitrag inbegriffenes Semesterticket. Dabei bezahlt jeder Student und jede Studentin 74 Euro verpflichtend.

Dieses Ticket enthält Fahrten an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr, sowie Fahrten an Werktagen von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr.

Wer auch an Werktagen rund um die Uhr das Angebot des VGN nutzen möchte, der kann für 208,40 Euro (das ist der Betrag für das WS2018/19) ein Zusatzticket erwerben.

Sowohl das Sockelticket, das jeder besitzt, als auch das Zusatzticket, sind volle sechs Monate gültig.

Das Sockelticket und das Zusatzticket sind über den VGN-Onlineshop erhältlich. Diesen erreicht ihr über folgenden Link:

<https://shop.vgn.de/index.php/tickets>

Weitere Informationen zum Semesterticket gibt es unter ?? ?? (Seite ??) und auf:

<https://www.fau.de/studium/studienbeginn/semesterticket/>

1.4.2 Fahrrad

In Erlangen und Nürnberg selbst reicht natürlich auch das Fahrrad!

Fahrradwerkstatt

Ersatzteile und Werkzeug zur Selbstreparatur
E-Werk, Erlangen
K4, Nürnberg

Mobiler Fahrradservice

Reperatur bei gutem Wetter
Langemarckplatz und Neuer Markt, Erlangen

1.5 Studentenwerk

Das Studentenwerk ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die ihre Aufgaben nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit erfüllt, d. h. sein Ziel ist es, kostendeckend, nicht gewinnbringend, zu arbeiten.

Es kümmert sich vor allem um Kinderbetreuungsstätten, den Bau und Betrieb von Studentenwohnheimen und den Betrieb der Mensen, es berät in Rechts- und Mietfragen und bietet eine psychologisch-psychotherapeutische Beratung an.

Der Teil des von uns gezahlten Semesterbeitrags („Studentenwerksbeitrag“) in Höhe von 42 € fließt dem Studenten-

werk zu. Zusätzlich finanziert es sich durch Zuwendungen des Freistaates Bayern und sonstige Einnahmen.

Internet:

studentenwerk.uni-erlangen.de

Erlangen: Studentenhaus

Langemarckplatz 4

91054 Erlangen

Tel.: 09131/80020

Nürnberg: Mensa Insel Schütt

Andreij-Sacharow-Platz 1

90403 Nürnberg

Tel.: 0911/588570

1.6 BAföG

Das für uns IPler zuständige Bafög-Amt befindet sich in Erlangen, Hofmannstr. 27.; Nähe Mensa Langemarckplatz.

Eine grobe Orientierungshilfe über die zu erwartende Förderungshöhe liefert der BAföG-Rechner auf www.das-neue-bafoeg.de.

Die Förderungshöchstdauer richtet sich nach der Regelstudienzeit, d. h. für IPler 10 Semester.

Wichtig: Antrag sobald wie möglich stellen, da mit langen Bearbeitungszeiten gerechnet werden muss (bis spätestens 31. Oktober, da keine rückwirkende Anerkennung erfolgt)!

www.das-neue-bafoeg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:30 – 12:00

Mo, Do: 13:00 – 16:00

Tel. NBG: 0911/588570

Tel. ERL: 09131/89170

1.7 Kopieren

Wenn seitens der Uni alles geklappt hat, habt ihr den schönen neuen Studentenausweis in eurem Portemonnaie. Diesen sollte man dann auch als Kopierkarte nutzen können. Kopierer findet ihr unter anderem bei den Kaffeeautomaten im Hörsaalgebäude, der Bibliothek und im CIP-Pool der Konrad-Zuse-Straße 3.

Viele Copy-Shops bieten Kopierkarten, bei denen sich die Preise mit steigender Kopienanzahl verringern. In der Copy Arena, Karlsbader Straße 13, Erlangen gibt es auch Skripten (z. B. Physik). Direkt bei der ReWi ist das Copy Land (Äußerer Laufer Platz 13–15 und Hirschelgasse 1).

1.8 Bibliotheken

Bibliotheken gibt es wie Sand am Meer. Am wichtigsten für IPLer:

Wirtschafts-Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek

(ReWi-Gebäude)

Öffnungszeiten:

Mo-Sa: 08:00 – 24:00, So: 10:00 – 24:00

Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek

(Hörsaalgebäude TechFak)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00 – 24:00, Sa, So: 10 – 24:00

www.ub.uni-erlangen.de

Hauptbibliothek

Schuhstraße 1a, 91052 Erlangen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00 – 24:00, Sa, So: 10:00 – 24:00

1.9 Prüfungen

1.9.1 Grundlagen- und Orientierungsphase

Die ersten zwei (oder maximal drei) Semester des Bachelorstudiums bilden die

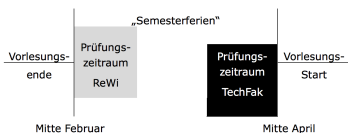
Grundlagen- und Orientierungsphase. Dies hat die unangenehme Nebenwirkung, dass alle Klausuren dieser Semester – die Klausuren der sogenannten Grundlagen- und Orientierungsprüfung

(GOP) – nur einmal wiederholt werden dürfen. Hat man nach dem dritten Semester nicht 32,5 ECTS aus der GOP erreicht, ist das Studium beendet. In begründeten Ausnahmefällen ist es möglich die Frist für die GOP-Prüfungen um ein Semester zu verlängern oder für ein Fach einen Drittversuch zu erhalten. Auch ein Wechsel zu einem ähnlichen Studiengang gestaltet sich seit dem Sommersemester 2017 nicht mehr ganz so einfach oder ist gar nicht möglich.

1.9.2 Bachelorphase

Sobald 45 ECTS aus der GOP erreicht sind, kann man mit der Bachelorphase beginnen. Diese dauert planmäßig bis zum sechsten Semester und schließt die Bachelorarbeit mit ein, wobei alle Prüfungen zweimal wiederholt werden dürfen.

Die Klausuren an der Uni werden innerhalb sogenannter Prüfungszeiträume geschrieben. Zwischen Winter- und Sommersemester liegen diese in etwa so (im Sommersemester ähnlich):



Im Klartext können während der ersten 2 Wochen der Semesterferien sowohl technische als auch wirtschaftliche und während der letzten 3 Wochen technische Klausuren geschrieben werden. Manchmal werden während dem Semester Klausuren (insbesondere Scheine) angeboten bzw. am Ende der Vorlesungszeit findet oftmals die Klausuren des Sprachenzentrums statt.

Mittlerweile werden die Termine sowohl an der TechFak als auch an der ReWi relativ frühzeitig im Semester bekanntgegeben, was die Planung von Praktika, aber natürlich auch des wohlverdienten Urlaubs deutlich erleichtert.

Klausuren können prinzipiell nach jedem Semester geschrieben werden. Es empfiehlt sich jedoch diejenigen Prüfungen abzulegen, deren Vorlesungen bzw. Übungen im vorangegangenen Semester besucht wurden. Hierbei sind jedoch auch die Vorgaben für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung zu beachten. Einen Leitfaden für eine vernünftige Gestaltung des Studiums findet ihr im Studienführer IP.

In StudOn gibt es einen Altklausurenordner, weiter Infos über das Klausuren-downloadsysteem gibt es bei uns. Zusätzlich gibt es noch das Maschinenbauforum (www.fsi.mb.uni-erlangen.de), wo es auch einige Zusammenfassungen und Altklausuren gibt.

1.10 Computer/Internet

Jede Fakultät bzw. jedes Institut hat eigene Computerräume (CIP-Pools), für die man sich getrennt freischalten lassen muss.

An der TechFak dürfen wir in den Maschinenbau-CIP-Pool (Rechnerarbeitsplätze + WLAN) am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik (Paul-Gordan-Straße 10). Dieser liegt allerdings nicht direkt auf dem Südgelände, sondern ein Stück nördlich auf dem Röthelheimcampus.

Außerdem gibt es einen CIP-Pool in Nürnberg auf dem alten AEG Gelände,

den wir auch benutzen dürfen. (Adresse: Fürther Straße 246b in Nürnberg)

Infos zum MB-CIP-Pool:

www.cip.mb.uni-erlangen.de

Unter "Account anlegen" könnt ihr euch dort registrieren, um die Computer dort benutzen zu können.

An der ReWi gibt es mehrere Computerräume. In Ebene 0 neben der Cafete (Raum 0.215), im vierten Stock in den Räumen 4.154 bis 4.156 sowie im Keller des Neubaus.

1.11 Frauenbeauftragte

Die Frauenbeauftragten informieren über Förderungsmöglichkeiten, unterstützen und beraten z. B. bei Problemen mit männlichen Lehrpersonen und Studenten, bieten Weiterbildungskurse (Rhetorik, Bewerbungstechnik, ...) und vieles mehr an.

Ariadne-Programm Das Ariadne-Programm ist ein Mentoring-Programm, bei dem junge Studentinnen (Mentees) und erfahrene Mentoren/innen von der Uni oder aus der Wirtschaft in Tandems zusammengeführt werden. Der/Die Mentor(in) stellt

einen Ansprechpartner für die Mentee dar, der sie in beruflichem Weiterkommen fördert.

Das Mentoring-Programm umfasst ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und Veranstaltungen und hat unter anderem zum Ziel, ein Netzwerk von Frauen in technischen Berufen zu knüpfen. Teilnehmen können alle Studentinnen der technischen Fakultät, nähere Informationen im Büro der Frauenbeauftragten.

Büro der Frauenbeauftragten
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Bismarckstraße 6

91054 Erlangen
Tel/Fax: 09131/85220951
E-mail:
frauenbuero@phil.uni-erlangen.de

1.12 Auslandspraktikum/-studium

Die Auslandsaufenthalte kann man als eines der wichtigsten Elemente unseres Studiengangs ansehen. Dadurch, dass ein Auslandssemester fest eingeplant ist und auch ein Praktikum sowie die Bachelorarbeit im Ausland absolviert bzw. angefertigt werden kann und sollte, kann man problemlos zwei komplette Semester woanders verbringen, in der Regel das 5. und 6.

Man kann sich das Ganze auch nochmal schön übersichtlich im Studienführer anschauen. Verpflichtet, sich an die dortige Einteilung zu halten, ist man nicht. Theoretisch kann wohl jeder Student andernorts studieren. Der besondere Vorteil bei IP liegt darin, dass wir uns nahezu alle Kurse, die irgendetwas mit Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften zu tun haben, anrechnen lassen können. Sogar Sprachkurse werden akzeptiert, sofern sie an einer Uni absolviert wurden. Bei anderen Studiengängen sind die Inhalte für die jeweiligen Semester recht strikt vorgegeben, was eine Anrechenbarkeit schwierig macht. Bei uns aber hat das 5. Semester keine festen Inhalte mehr.

Das Auslandssemester ist empfohlen, aber nicht verpflichtend. Für jene, die in Deutschland bleiben, gibt es die sogenannten „International Elective Modules“. Damit kann man sich sein Semester dann mehr oder weniger selbst mit einer Auswahl an sowohl technischen, als auch Wirtschaftswissenschaftlichen Module gestalten. Doch im Grunde sind diese Module für alle interessant, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass es schwierig ist, im Ausland die für ein Semester benötigten durchschnittlich 30 ECTS zu sammeln, sodass man sich ggf. noch ein paar in der Heimat verdienen muss.

Bei den Praktika wird gerade an Kooperationsverträgen mit unseren Partnerfirmen gearbeitet, die es ermöglichen sollen, leichter an Praktika im Ausland zu kommen, ohne sich zuvor im Inland bewiesen haben zu müssen.

1.12.1 Wege ins Ausland:

Wir wollen hier nur einen kurzen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten geben, wie man einen Platz im

Ausland ergattern kann. In der Regel gibt es auch diverse Veranstaltungen die euch über das Auslandssemester informieren. Termine dazu bekommt ihr per Mail oder findet ihr an den schwarzen Brettern. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1.12.2 Vermittlung über das Department Maschinenbau

Das Departement hat einige eigene Erasmus-Partnerschaften, für die man sich bewerben kann. Die Vorteile sind u.a., dass man im Ausland keine Studiengebühren bezahlen muss und einen geringen Förderungsbetrag erhält. Allerdings ist die Anzahl der Plätze begrenzt, gerade in den häufigsten Wunschländern. So gibt es z.B. keine Partnerschaften in GB, dafür aber jede Menge in Osteuropa.

Des Weiteren haben einige Lehrstühle ihre eigenen Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen, auch in Übersee. Dies ist dann in der Regel für ein bestimmtes Fachgebiet, die Bewerbung erfolgt über den Lehrstuhl. Prädestiniert für solche Anfragen sind natürlich solche Lehrstühle, die Vorlesungen o. ä. für IPler anbieten. Auch eine vorherige HiWi-Tätigkeit (siehe *Uni — von A bis Z*) kann hilfreich sein, um entsprechende Kontakte zu knüpfen. Allgemein

kannst Du Dich jedoch an jeden Lehrstuhl der Technischen Fakultät wenden, wenn Dich das Land oder die Stadt, zu dem dieser Lehrstuhl Kontakte hat, besonders interessiert.

Das Akademische Auslandsamt in der Halbmondstraße (siehe Studienführer) verfügt über (jedoch teils leider nicht ganz aktuelle und vollständige) Übersichten, welcher Lehrstuhl mit welcher Auslandsuniversität in Verbindung steht. Diese Liste kann jederzeit dort angefordert bzw. im Internet abgerufen werden.

Unbedingt sollte dabei beachtet werden, dass jede ausländische Uni und jeder Lehrstuhl stark unterschiedliche Bewerbungsfristen festlegt. Darum sollte man sich in jedem Fall **frühzeitig** (mindestens 12 Monate vor geplantem Beginn des Auslandsstudiums) bereits zumindest grundsätzlich über Bewerbungsmodalitäten informieren.

Theoretisch ist es auch möglich auf Partnerschaften anderer Fakultäten, wie z.B. der WiSo zurückzugreifen, doch haben natürlich die fakultätseigenen Studenten Priorität.

1.12.3 Vermittlung über das International Office der TechFak

Auch die Fakultät als Ganzes verfügt über einige Partnerschaften, doch sollte man sich darüber im Klaren sein, dass

man hier mit Bewerbern aller Departments konkurriert.

1.12.4 Vermittlung über das Referat für int. Angelegenheiten

Vermittlung uniweit. Wie zu erwarten mit den meisten Mitbewerbern.

1.12.5 Eigenbewerbung (Freemover)

Dies erfordert die meiste Eigeninitiative. Man bewirbt sich also direkt an einer ausländischen Uni- Dazu müsst Ihr Euch dort direkt erkundigen (z. B. über dortiges Auslandsamt), unter welchen Umständen und Voraussetzungen eine Bewerbung für ausländische Studenten möglich ist. Das Büro für internationale Beziehungen in Nürnberg ist für diesbezügliche allgemeine Fragen in jedem Fall auch empfehlenswerter Ansprechpartner.

Zu beachten ist dabei, dass im Gegensatz zu bestehenden Kooperationen oder Austauschprogrammen meist, neben den normalen Lebenshaltungs- und Reisekosten, teils recht hohe Studiengebühren anfallen, die entweder selbst, über Auslandsbafög, ein Stipendium oder sonstige Geldquellen aufgebracht werden müssen (s. u.).

Auch deswegen ist vor allem die letzte Variante sehr zeitaufwändig und erfordert eine sehr sorgfältige Planung. Dafür ist die Erfahrung allerdings meist sehr lohnend, da man sich nicht auf den »ausgetretenen Wegen« der Austauschprogramme befindet.

1.12.6 Finanzierung

Für die Finanzierung des Auslandsstudiums gibt es für IPlers bislang keine fachspezifischen Förderprogramme. Einige allgemeine Finanzierungshilfen und Informationsmöglichkeiten sind nachfolgend aufgelistet:

DAAD: Vergibt Stipendien, Reisekostenzuschüsse etc. weltweit (bis zu **ein-einhalb** Jahre Vorlaufzeit!). Eine Stipendiendatenbank ist im Internet (<https://daad.de/>) verfügbar.

IBZ: In Nürnberg; gibt Hilfestellungen z. B. Listen mit Stipendienprogrammen, Stiftungen, Organisationen, Kontaktadressen etc., die sehr hilfreich für die weitere Planung sind. Gute Anlaufstelle für erste auslandsspezifische Informationen.

AAA: In Erlangen; das akademische Auslandsamt verwaltet Anträge z. B. zum Erasmus/Sokrates-Programm (spezielles Programm innerhalb Europas), organisiert Praktikantenaustausche etc.

Auslandsbafög: Auch wenn du in Deutschland kein Bafög bekommst, kann es u. U. sein, dass Du für das Auslandsbafög in Frage kommst, da die Bemessungsgrundlagen etwas höher liegen. Die Vorlaufzeit ist jedoch auch hier sehr lang (mindestens 6 Monate). Ihr solltet bedenken, dass man nicht nur eine zusätzliche Pauschale zum Bafögsatz bekommt, sondern auch bis zu 5000 € Stipendium für die Studiengebühren, die Flug- und bestimmte Teile der Versicherungskosten ersetzt bekommt. Zu beachten: für jedes Ziel-land musst du dich beim entsprechenden Bafög-Amt (z. B. Heidelberg für Spanien) bewerben. Weitere Infos im Internet.

1.12.7 Organisation

Sehr wichtig bei der Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts sind speziell für uns IPlers die zeitliche Einordnung sowie die Planung von Prüfungsanerkennungen.

Bei der **zeitlichen Einordnung** ist zu berücksichtigen, dass das akademische Jahr in jedem Land unterschiedlich beginnt.

Die Anerkennung von Studienleistungen ist für uns, wie beschrieben, relativ unkompliziert.

Nicht zu vernachlässigen bei einem Auslandsaufenthalt sind auch die nicht-universitären bürokratischen Formalitäten. Dazu gehören u. a.:

- Visa/Arbeitserlaubnis beantragen
- Auslandskrankenversicherung
- Impfungen
- Wohnungssuche

Hilfe dabei bieten die oben genannten Ämter (Auslandsamt, IBZ etc.) und Organisationen (DAAD etc.).

1.12.8 Urlaubssemester

Wenn Du ein Praktikum oder Auslandsstudium durchführst, kannst Du Dich von der Uni für maximal 2 Semester beurlauben lassen. Dabei gelten jedoch verschiedene Einschränkungen und Vorschriften, über die die Studentenkanzlei genauer Auskunft geben kann.

1.12.9 Sprachen

Es ist zu empfehlen, sich je nach Sprachniveau rechtzeitig um die Sprachausbildung/-auffrischung zu kümmern. An dieser Stelle verweisen wir auf das Sprachenzentrum (www.sz.uni-erlangen.de). Sehr zu empfehlen sind natürlich auch Sprachreisen, wobei die vielfältigen Angebote (schwarze Bretter an der Uni, Internet etc.) nach Kosten und Nutzen genau zu vergleichen sind.

1.12.10 Rückkehr

Nach einem Auslandsaufenthalt oder allgemein der Abwesenheit von der Uni für ein oder mehr Semester ist es wichtig, sich vorher über den Wiedereinstieg Gedanken zu machen. Dazu lassen sich jedoch schlecht allgemeine Regeln aufstellen. Deshalb solltest Du Dich entweder an Studenten in höheren Semestern oder an uns, die FSI, wenden.

1.12.11 Allgemein

Ein Auslandsjahr oder –semester ist sicherlich eine der wertvollsten persönlichen Erfahrungen im Studium und sollte vor allem deshalb auch nicht ausschließlich dazu dienen, den Lebenslauf aufzupolieren.

Wir wissen, dass die Vielzahl von Fragen, Problemen, aber auch Möglichkeiten, erschlagend oder sogar demotivierend sein kann, also scheut euch nicht, uns von der FSI oder auch Studenten aus höheren Semestern zu fragen. Viele von uns haben bereits Auslandserfahrungen gesammelt und wir sind gerne bereit Erfahrungen und Tipps weiterzugeben.

1.13 Kleine Checkliste

- Beim Einwohnermeldeamt (Rathaus) anmelden (innerhalb einer Woche nach Einzug!)
- Semesteranschrift, bzw. Adressenänderung der Studentenkanzlei mitteilen
- Über Stundenplan und Lehrveranstaltungen informieren (Homepage!)
- Beim Rechenzentrum User-Login für E-Mail und CIP-Pool aktivieren
- Studienführer bei FSI, Studienberater oder Sekretariat LFT (Lehrstuhl für Fertigungstechnik) abholen
- BAföG-Antrag einreichen
- Bus- und Bahnticket kaufen
- Anmeldung beim Sprachenzentrum

1.14 Was Studienanfänger wissen sollten

1.14.1 Allgemeines

Allein ist man an der Uni nahezu verloren. Es ist dringend empfehlenswert sich mit vielen Leuten anzufreunden und somit stets über alles informiert zu sein, Lernpartner zu haben, sich die Vorlesungen angenehmer zu gestalten und natürlich Spaß zu haben.

Außerdem sollte man als Student mit offenen Augen über und durch die Uni laufen. An jedem Eck hängen Ausschreibungen für Jobs, Praktika, interessante Veranstaltungen, Partys und vieles mehr.

Die frühzeitige Planung seines Studiums ist nicht ganz leicht und ändert sich auch meist später noch. Dennoch sollte man sich schon mal grob überlegen, wo es hingehen soll - welche Fächer machen mir Spaß? Welche Professoren finde ich angenehm? Möchte ich vielleicht ins Ausland fahren? Wann hab ich Zeit für ein Praktikum?

»Fragen kostet nichts!« ist das A und O. Wenn ihr was nicht wisst oder euch was brennend interessiert — einfach fragen! Egal ob den Kerl neben euch im Hörsaal, den Assistenten vom Professor, das Mädel neben euch in der Mensa, ältere Studenten oder eure Fachschaft. Die Uni ist so riesig, dass ihr euch meistens selbst Infos beschaffen müsst.

Dazu kommt: wenn ihr Fragen habt, könnt ihr auch gerne zum Studienfachberater gehen oder auch uns von der Fachschaft fragen. Selbst wenn der Berater oder wir nicht weiter wissen, dann kennen wir doch zumindest eine Adresse, die euch weiterhelfen kann.

1.14.2 Uni

Die Prüfungsanmeldung ist erfahrungsgemäß relativ früh. Im Wintersemester beginnt die Prüfungsanmeldung in der Regel bereits Mitte November. Den genauen Zeitraum findet ihr unter www.campus.uni-erlangen.de oder auch rechtzeitig auf unserer Facebook-Seite.

Ganz wichtig ist für jeden, der noch keine Erfahrung mit Prüfungen an der Uni hat: Wiederholt während des Semesters den Stoff (am besten in kleinen Gruppen). Dort könnt ihr euch gegenseitig Dinge erklären und euch bei Problemen helfen. Außerdem solltet ihr frühzeitig das Lernen beginnen, da die Stoffmenge mit den euch bisher bekannten Mengen vom Gymnasium überhaupt nicht vergleichbar ist.

Beim Bachelor wurde die so genannte Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP-Phase) eingeführt, die spätestens im 3. Semestern bestanden sein muss. Hier ist besonders zu beachten, dass

eine Wiederholung wegen Nichtbestehen von GOP-Prüfungen nur einmal möglich ist, Bachelor-Prüfungen dürfen zweimal wiederholt werden.

1.14.3 Wenn ihr schon etwas länger an der Uni seid...

Wenn ihr schon ein bisschen Erfahrung gesammelt habt, könnt ihr euch einen Nebenjob an der Uni suchen, als HiWi (Studentische Hilfskraft). Dieser ist zwar meist schlechter bezahlt als eine Werkstudentenstelle bei einem Unternehmen, allerdings bekommt man als

HiWi einen guten Einblick wie die Lehrstühle arbeiten, und erfährt was diese abgesehen von Vorlesungen halten alles machen. Außerdem kann man gute Kontakte knüpfen, die einem später oft weiterhelfen können, wenn man etwa eine Arbeit anfertigen muss oder wissenschaftliche Probleme hat.

Überlegt euch, ob ihr schon ein »außeruniversitäres Engagement« vorweisen könnt. Es ist sehr empfehlenswert, so etwas zu betreiben, erstens weil es euch selbst unheimlich viel bringt, zweitens sieht man auf eurem Lebenslauf gern mehr als nur gute Noten.

1.15 Links und Adressen

FSI IP

Facebookgruppe:
International Production Engineering and Management IP Erlangen
facebook.com/FSI.IPEM
International Production Engineering Management 2018/19
facebook.com/groups/1145285525620838/

Studienfachberatung

www.wing.uni-erlangen.de

Technischer Bereich

Dr.-Ing. Oliver Kreis
Department für Maschinenbau
Studien-Service-Center
Haberstraße 3, 1. Stock
91058 Erlangen
Tel.: 09131 85 - 28769
studium.wing@techfak.uni-erlangen.de

Praktikumsamt

www.wing.uni-erlangen.de/pa
Praktikantenamt für MB und WING
Haberstraße 2 (im SSC)
91058 Erlangen
Tel.: 09131 85 - 28769
pa@mb.uni-erlangen.de

Prüfungsamt der Technischen Fakultät

www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik
Halbmondstraße 6, 0.046
Postfach 3520
91023 Erlangen
Tel.: 09131 85 - 26762
Ansprechpartner:
Helga Jahreis
helga.jahreis@fau.de Raum: 1.042

2 Studiengangübergreifende Informationen

2.1 Willkommen

an der Technischen Fakultät. Auch wenn es manchmal ein bisschen drunter und drüber zu gehen scheint, ist dies kein Grund, sich verunsichern zu lassen.

Weil aller Anfang schwer und der Weg weit ist, wollen wir euch in diesem Heft einen Überblick geben, damit ihr euch besser zurechtfinden könnt.

In den beiden Teilen findet ihr die Informationen eurer Fachschaftsvertretung (FSV), die studiengangübergreifend arbeitet, und eurer studiengangsspezifischen Fachschaftsinitiative (FSI).

Studiumsziel »Ich weiß, dass ich nichts weiß«, dessen war sich schon Sokrates im alten Griechenland sicher.

Euch wird es auch an der Uni zu Beginn nicht wesentlich anders gehen – auch wenn ihr angehende Ingenieure seid und keine Philosophen. Umso wichtiger ist es zu wissen, wo man sich informieren kann!

Ganz wichtig ist hierbei, sich den grundsätzlichen Bildungsgedanken einer Universität klarzumachen: Es geht beim Studium nicht nur darum, sich konkretes Fachwissen anzueignen, sondern vor allem darum, zu lernen, wo und wie man sich bei Fragen die relevanten Informationen besorgen kann.

Eigeninitiative ist auf jeden Fall gefragt. Vorgegebene Stundenpläne gibt es nicht, auch Arbeitsgruppen wird euch keiner vorgeben.

An der Uni gilt grundsätzlich, dass ihr euch – anders als in der Schule – um alles selber kümmern müsst. Es wird euch niemand hinterherlaufen, wenn ihr euch nicht für die Prüfung angemeldet oder kein Wahlfach belegt habt.

Damit ihr den Überblick behaltet, gibt es einige Anlaufstellen für Hilfe:

Studien-Service-Center (SSC) Direkt vor den Hörsälen H7–H9 befindet sich das TechFak-weite SSC im StIB (Referat für Studieninformation und -beratung). Hier gibt es Beratung zu Beurlaubung und Fachwechsel, Auslandsaufenthalten, außerdem gibt es ein Fundbüro.



Zusätzlich hat jedes der 5 Departments CBI, EEI, INF, MB, WW noch ein eigenes SSC, welches sich auch mit den Details eures Studiengangs auskennt.

Fachschaftsinitiativen (FSIen) Jeder Studiengang hat eine eigene FSI, welche aus Studierenden besteht, welche sich aktiv engagieren wollen.



Ein wichtiger Ansprechpartner wird eure eigene FSI sein, bei Fragen zum Nebenfach können euch aber auch die anderen FSIs weiterhelfen.

Fachschaftsvertretung (FSV) Die jährlich gewählte FSV kümmert sich um studiengangsübergreifende Angelegenheiten und ist das offizielle Sprachrohr der Studierenden.



Wir arbeiten eng mit den FSIs zusammen, ihr könnt uns aber auch gerne direkt ansprechen.

Studierendenvertretung (Stuve) Die Studierendenvertretung kümmert sich um sämtliche hochschulweiten Belange. Mehr hierzu findest du im entsprechenden Abschnitt auf Seite 36.

2.2 Gelände

2.2.1 Räume

Raumsuche Räume finden könnt ihr auf verschiedene Wege:

Zunächst gibt es die Campussuche auf der Website der Technischen Fakultät, die auch einige Lagepläne hat, dort sind die wichtigsten Hörsäle zu finden.

Alle Räume – egal wie klein – findet ihr in der Raumsuche von UnivIS. Wichtig hierbei ist, die vollständige Raumnummer mit Gebäudenummer und führenden Nullen anzugeben.



Hörsäle Die Hörsäle K1, H7, H8, H9 und H10 befinden sich im großen Hörsaalgebäude (MHB) am Roten Platz, H11, H12 und H13 direkt daneben im Neubau Mathe-Informatik (NMI). Weitere Hörsäle sind verstreut in den umliegenden Gebäuden zu finden.

Die Hörsäle A–H befinden sich nicht an der TechFak, sondern an der NatFak, welche zu Fuß etwa 10 Minuten entfernt ist.

Arbeitsbereich, Kopierer und Drucker Zum Arbeiten stehen unbenutzte Übungsräume, die Tentoria neben dem Rechenzentrum und die Tische in den Bibliotheken zur Verfügung.

Drucken könnt ihr im Arbeitsbereich der Bibliothek, das Guthaben dafür könnt ihr an der Servicetheke des Rechenzentrums aufladen. Direkt neben dem Eingang der Bibliothek gibt es auch einen Raum mit Kopierern, diese buchen die Kosten von dem Mensaguthaben eurer FauCard ab.

In vielen CIP-Pools gibt es ebenfalls Drucker.

FabLab Das FabLab ist die offene Werkstatt der FAU. Hier kann jeder vorbeikommen, um eigene Projekte zu realisieren oder Reparaturen



durchzuführen. Ihr findet das FabLab im MHB-Gebäude am unteren Eingang zu H8 (Raum U1.239-119)

Neben einfachen Werkzeugen gibt es hier teurere elektronische Messgeräte, CNC-Fräse, Lasercutter, 3D-Drucker, eine Platinenfertigung und vieles mehr. Für die Benutzung der meisten Geräte ist eine Einweisung erforderlich, die man bei Bedarf vor Ort erhält.

Auch Materialien sind in beschränkten Mengen vorhanden, eine Preisliste für diese und die Betriebskosten der Maschinen gibt es online.

2.2.2 Universitäts-Bibliothek (UB)

Die UB hat mehrere Standorte, welche Ihr alle nutzen könnt.

An der TechFak gibt es die Hauptstelle (TNZB), die Teilbibliothek 18 Mathe-Informatik (18MI) und einige kleinere Teilbibliotheken ohne feste Öffnungszeiten.

Der Bücherkatalog ist auch online auf der Homepage der UB unter der Bezeichnung OPACplus zu finden.



UB-Standorte
fsv.tf/ub

Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek (TNZB) Die TNZB befindet sich direkt neben den Hörsälen am Roten Platz. Im Erdgeschoss befindet sich ein Gruppenarbeitsbereich, beide Obergeschosse sind Bestände und beinhalten Ruhearbeitsplätze.

Besonders relevante Bücher aller Fachgebiete sind mehrfach vorhanden, diese Exemplare befinden sich auf Ebene des Roten Platzes an der Fensterfront zum Gebäudeeingang.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08:00–24:00

Sa–So 10:00–24:00

Konto Um Bücher auszuleihen, benutzt ihr eure FAUcard, auf der Rückseite sind dafür ein Barcode und darunter eure UB-ID aufgedruckt. Diese könnt ihr auch online im OPACplus verwenden, um eurer Konto einzusehen.

Vor der ersten Benutzung müsst Ihr noch online im IDM die Benutzungsrichtlinien akzeptieren, um die FAUcard für die UB zu aktivieren.

Onlinebibliothek Auf der Homepage der UB sind ebenfalls Datenbanken, eBooks und eJournals verfügbar. Diese sind teilweise nur aus dem Uni-Netz (Uni-WLAN oder VPN) oder nur vor Ort abrufbar.

2.2.3 Essen

Cafete Direkt am Roten Platz gelegen gibt es u. a. Schnitzel, Leberkäse, Fleischküchle mit Brötchen, Nudeln oder Pommes mit verschiedenen Saucen. Während der Vorlesungszeit ist die Cafete unter der Woche von 07:30 bis 18:00, Freitags nur bis 15:00 sowie Samstags 08:30 bis 15:00 geöffnet.

(Süd-)Mensa Direkt über der Cafete gibt es die Südmensa mit täglich wechselnden Gerichten. Ein Speiseplan ist auf der Website des Studentenwerks zu finden, auch Apps für's Smartphone gibt es zu Genüge. Die neue offizielle App wird von MyMensa bereitgestellt.



Speiseplan
fsv.tf/speisen

SÜDGärtla Der Biergarten mit Imbissbude befindet sich direkt neben der Tentoria und ist während der Vorlesungszeit wetterabhängig von 09:30 bis 16:30 geöffnet.

Weitere Auch abseits der TechFak gibt es weitere Uni-Mensen und -Cafeterien, darunter die Mensa am Langemarckplatz direkt in der Innenstadt oder die Cafeteria im Chemikum an der NatFak.

Zahlungssystem Bezahlt wird in allen Mensen des Studentenwerks mit der FAUcard. Diese könnt ihr an den Bezahlautomaten unter der Mensa (an der Wand zum H10 und zur Cafete) und im Sparkassen-Raum vor dem H8 mit Bargeld aufladen. Ohne aufgeladene Karte wird es schwer, zu bezahlen, insbesondere erhaltet ihr dann keine ermäßigten Studentenpreise mehr.

Automaten Getränke- und Snackautomaten finden sich im Raum mit den Kopierern gegenüber dem Eingang des H8 sowie in einem zweiten Raum neben dem Eingang der Cafete. Letzterer wird abends zusammen mit der Mensa bereits früher als der Rest des Gebäudes abgeschlossen.

2.3 Fortbewegung

2.3.1 Fahrrad

Wegenetz Erlangen ist eine der Fahrradstädte Deutschlands schlechthin, was wohl auch am umfangreichen Netz von Fahrradwegen liegt.



Um sich zurechtzufinden, gibt es im Rathausfoyer und der Touristeninformation eine Fahrradwegekarte als Faltblatt, aber auch online auf OpenCycleMap ist Erlangen umfangreich kartographiert.

Für Interessierte gibt es auf der Website der Stadt Erlangen die Statistik-Broschüre »Sicherheit im Fahrradverkehr«, in welcher besondere Gefahrenstellen in der Stadt gelistet sind.

Auch außerhalb der Erlanger Stadtgrenzen bietet sich Fahrradfahren an. Ent-

lang dem Europakanal erreicht man bequem den Dechsendorfer und den Baiersdorfer Weiher, Fürth, Forchheim und Bamberg.

Offene Werkstatt

Wer eine Anleitung und Hilfestellung für die Reparatur seines Fahrrades benötigt, kann die »Initiative Fahrradwerkstatt« des Kulturzentrums E-Werk besuchen.



Öffnungszeiten:

Di, Fr–Sa	15:00–18:00
Mi	16:00–18:00
Do	17:30–20:30

FabLab Im FabLab findet ihr direkt am Campus diverses Werkzeug, Schrauben und Druckluft für die Reparatur eures Fahrrades.

2.3.2 ÖPNV

Netz Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) betreibt den ÖPNV im Gebiet um Erlangen, Nürnberg und Fürth bis nach Bamberg, Bayreuth, Amberg, Treuchtlingen, Rothenburg, Kitzingen. Das Gebiet ist in 2.000 (Halb-) Tarifzonen unterteilt, die Wahl der korrekten Fahrkarte überlässt man daher sicherheitshalber der Routenplanung online oder am Fahrkartenautomat.

Direkt an der Haltestelle *Technische Fakultät* halten die Linien 20, 280, 287, 293. An der Schnellstraße B4 nach Nürnberg befindet sich die Haltestelle *Erlangen Süd*, welche von den Linien 295, 30, N10 bedient wird. Wer 10 Minuten Fußmarsch nicht scheut, kann auch mit den Linien 281, 289, 290, 201 zur Haltestelle *Gebbertstraße* fahren und den Rest zur TechFak laufen.

Wer abends fortgeht, sollte beachten, dass die letzte S-Bahn von Nürnberg nach Erlangen bereits um 01:11 fährt, der letzte in Gegenrichtung um 01:08. An Sonn- und Feiertagen fahren auch später noch Bahnen.

Für Freitag- und Samstag-Nacht gibt es den Nightliner, der Erlangen nicht nur mit den Vororten, sondern auch mit Nürnberg verbindet. Die Linie, die



dich nach Nürnberg bringt, heißt N10 und fährt am Hugenottenplatz (Hugo) immer zur vollen Stunde ab. Am Nürnberger Hbf treffen sich alle Nightliner ebenfalls zur vollen Stunde.

Semesterticket & andere Fahrkarten

An der FAU gibt es ein zweistufiges Semesterticket: Das Basi-ticket (gilt nicht Mo–Fr 06–19 Uhr)

kann sich jeder direkt als Onlineticket herunterladen, bezahlt hast du das bereits mit deinem Semesterbeitrag. Das Zusatzticket (24/7) gibt es gegen Aufpreis (208,40 € für das gesamte Wintersemester) zu kaufen.



Als Alternative zum Zusatzticket gibt es ermäßigte Wochen- und Monatswertmarken oder die Mobicard, die günstiger sind, wenn man innerhalb einer Stadt nur für kurze Zeit oder mit Fahrrad oder Begleitung fahren möchte.

Für die Tarife haben die Städte im VGN eigene Sonderregelungen, um den Stadtverkehr zu vereinfachen. Innerhalb Erlangens werden Einzeltickets der Preisstufe C verwendet, diese kosten 2,30 € je Fahrt. Außerdem gibt es eine 4er-Streifenkarte, auf der man für eine einfache Fahrt einen Streifen im Bus abstempelt.

Für Strecken über die Grenze der Erlanger Tarifzone hinweg gibt es ebenfalls Einzeltickets, oder eine 10er-Streifenkarte – wie viele Streifen man stempeln muss, hängt davon ab, wie viele (Teil-)Tarifzonen man durchquert, von Erlangen in die Innenstadt Nürnbergs z. B. vier.

Wer mehr als 2 Fahrten oder nicht alleine fährt, könnte mit einer Tageskarte besser beraten sein.

Verkauft werden einfache Fahrkarten in den Bussen beim Fahrer, das komplette Sortiment gibt es an den Fahrkartenautomaten in der Innenstadt, in vielen Zeitschriftenläden und online bzw. in der VGN-App zu kaufen. Online und über die VGN-App sind die meisten Tickets etwas günstiger!

Die im jeweiligen Fall günstigste Fahrkarte (ausgenommen das Semesterzusatzticket) findet man leicht heraus, indem man auf der Website im Mobilitätsberater nach seiner Verbindung sucht und sich die Fahrpreise anzeigen lässt.



VGN
Mobilitätsberater
fsv.tf/vgnmobi

Bahn Reicht das Netz des VGN nicht mehr aus, kann man sich das Bayernticket der DB ab 25 € anschauen. Dieses gilt in Nahverkehrszügen und viele Verkehrsverbünden (incl. VGN) für einen Wochentag und die darauffolgende Nacht. Auch innerhalb des VGN-Gebiets kann das Bayernticket bei mehreren Mitfahrern (zzgl. 6 € pro Person bis insgesamt max. 5 Personen) günstiger werden als die VGN-Fahrkarte.

2.4 Studium

Bachelor und Master Das Studium in den Studiengängen setzt sich in der Regel aus einem 6-semestrigen Bachelorstudium und einem zusätzlichem 4-semestrigen Masterstudium zusammen. Am Ende des Bachelorstudiums kann man sich zur Zulassung für das Masterstudium bewerben. Für die Zulassung wird meist ein Notenschnitt von 2,5

im Bachelorzeugnis oder eine Durchschnittsnote von 2,5 in studiengangsbezogenen Pflichtmodulen benötigt, alternativ ist der Weg über eine mündliche Prüfung möglich. Für manche Studiengänge gibt es spezifische Regelungen, welche in der jeweiligen Fachprüfungsordnung zu finden sind.

Regelzeitüberschreitung Ein endloses Studium wie früher ist nicht mehr möglich. Für das Masterstudium ist eine Überschreitung der Regelstudienzeit um ein Semester, für das Bachelorstudium um zwei Semester erlaubt.

In bestimmten Fällen kann man bis zu zwei Urlaubssemester einlegen, die nicht zur Regelstudienzeit zählen.

GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) ist keine gesonderte Prüfung, sondern ein Paket aus besonders wichtigen Grundlagenfächern. Sie ist der wohl größte Stolperstein im Studium und soll zum Ende des zweiten, muss zum Ende des dritten Fachsemesters bestanden sein. Klausuren, die ihr im Rahmen der GOP absolviert, dürft Ihr nur einmal wiederholen, bei anderen Klausuren gibt es zwei Wiederholungsversuche.

APO: Allgemeine Prüfungsordnung; FPO: Fachprüfungsordnung Die Prüfungsordnung ist das vielleicht wichtigste Dokument in eurem Studium. Was hier drin steht, ist Gesetz!

Die Prüfungsordnung enthält rechtsverbindliche Bestimmungen, welche Module wann zu belegen sind, wie viele ECTS-Punkte sie umfassen, welche Prüfungsformen vorgesehen sind, welche Fächer Teil der GOP sind und vieles mehr.

Es existiert eine allgemeine Prüfungsordnung (APO), welche für alle Studiengänge an der TechFak gilt, und für jeden Studiengang eine ergänzende Fachprüfungsordnung (FPO). Ihr solltet sie beide mindestens einmal gelesen haben.

Gültig ist in der Regel die jeweils aktuelle Version, in den Änderungssatzungen können sich Übergangsregelungen befinden.

Modulhandbuch Das Modulhandbuch ist Teil der Fachprüfungsordnung und beschreibt die abzuschließenden Module und ihre Inhalte. Als PDF heruntergeladen könnt ihr das Modulhandbuch aus dem UnivIS, mehr dazu im entsprechenden Abschnitt ab Seite 29.

Stipendien In Erlangen gibt's eine Stipendienstelle, die nicht nur Gelder an Superbegabte verteilt. Hier kann jeder Studierende mit etwas Glück einen Büchergutschein oder eine einmalige Zahlung abstauben. Die Stipendienstelle ist in der Halbmondstraße im gleichen Gebäude wie die Einschreibung, oder per Mail erreichbar.

Sprachenzentrum Im Sprachenzentrum der FAU kannst du kostenlos verschiedenste Sprachkurse belegen. Und in einigen Studiengängen kannst du diese auch für dein Studium einbringen.

2.5 Dienste

2.5.1 Universitäts- Informations-System (UnivIS)

Das UnivIS ist die öffentliche Veranstaltungs- und Personaldatenbank der FAU. Hier finden sich sämtliche Vorlesungs- und Übungstermine, Räume und Dozenten.



Raumsuche Wichtig bei der Suche nach Räumen ist die exakte Übernahme der Schreibweise mit allen Punkten und führenden Nullen, sonst zeigt UnivIS möglicherweise einen Raum im falschen Gebäude mit einer ähnlichen Nummer an.

Stundenplan UnivIS ist in der Lage, Veranstaltungen zu einem ausdrucksreichen Stundenplan zusammenzustellen. Die Bedienung ist allerdings sehr umständlich, da sowohl die Verwendung mehrerer Browser-Tabs, des Zurück-Buttons und eine zu lange Wartezeit euch den eben zusammengestellten Stundenplan zerstören können.

Wichtig ist vor allem die Beachtung der Zusatzinformationen in den einzelnen

Veranstaltungen; dort ist manchmal angegeben, wo und bis wann man sich für eine Veranstaltung anmelden muss.

Eure Veranstaltungen findet ihr unter *Vorlesungs- und Modulverzeichnis nach Studiengängen > Technische Fakultät (Tech) > [Studiengang] > Bachelorstudiengang > Lehrveranstaltungsverzeichnis > 1. Fachsemester.*

Nutzt ihr das Modulverzeichnis anstelle des Lehrveranstaltungsverzeichnis, so könnt ihr dort das Modulhandbuch als PDF herunterladen.

Achtet bei UnivIS jedoch stets darauf, dass rechts oben das richtige Semester ausgewählt ist!

2.5.2 MeinCampus & StudOn

Mein Campus ist die Studierendenverwaltung der FAU. Hier könnt ihr euch zu Prüfungen an- und abmelden, eure Noten einsehen und eure Immatrikulations- und Noten-Bescheinigung als PDF herunterladen. Außerdem werden hier wichtige Informationen wie zur Überweisung des Semesterbeitrags bereitgestellt.



StudOn wird in vielen Lehrveranstaltungen als Plattform für Lehrmaterialien oder für Foren u. a. verwendet. Hier bieten außerdem viele FSlen Altklausuren zum Herunterladen an.



studon.fau.de

Für einige Lehrveranstaltungen muss man sich auch über StudOn oder Mein Campus anmelden, das steht entweder in UnivIS oder die Dozenten sagen es euch rechtzeitig.

2.5.3 IDM & SSO

Das Identity Management (IDM) erlaubt euch, eure Kontaktdaten und euer Passwort für die meisten Dienste der FAU zu ändern.



idm.fau.de

Hier könnt ihr auch eure FAUcard beantragen und sperren, falls ihr diese verloren haben solltet.

Bei vielen Diensten, darunter die Bibliothekskarte und der WLAN-Zugang, müsst ihr zunächst die Nutzungsbedingungen akzeptieren, auch diese Aktivierung findet ihr hier.

Das Single Sign On (SSO) ist eng damit verknüpft und bietet die Möglichkeit, sich bei vielen Seiten der FAU mit dem selben Login anzumelden. Auf diese Seite werdet ihr automatisch weitergeleitet, wenn ihr euch damit anmelden sollt.

Benutzerkonto-Aktivierung Solltet ihr noch keine FAUcard besitzen, so könnt ihr diese mit dem Benutzernamen und Aktivierungspasswort aus dem Infobrief der Studentenzentrale aktivieren. Wenn ihr bereits einen anderen älteren Benutzernamen bei der FAU besitzt, müsst ihr das RRZE kontaktieren, die Nutzung des neuen Logins funktioniert dann nicht.

Webmail Mit der Aktivierung müsst ihr auch eine Mailadresse wählen, die die Universität für die Zustellung von Newslettern und wichtigen Informationen nutzt.



Webmail
fsv.tf/faumail

Im IDM könnt ihr diese wahlweise in ein Postfach beim Rechenzentrum zustellen lassen, das ihr online einsehen könnt und auch regelmäßig solltet, oder diese an eine andere Mailadresse weiterleiten.

Mailinglisten Unter *Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Abonnements* findet ihr die Möglichkeit, den Empfang der FAU- und TechFak-Newsletter abzuwählen. Wichtige dringende Nachrichten über Notfall-Gebäudesperrungen und ähnliche Themen erhaltet ihr weiterhin an eure FAU-Mailadresse.

2.5.4 Prüfungsamt

Auf der Website des Prüfungsamtes findet ihr die Prüfungsanmeldezeiträume, eure Fachansprechpartner, wichtige Antragsformulare, die allgemeine Prüfungsordnung (APO) der TechFak und eure Fachprüfungsordnung (FPO).

Sämtliche Ansprechpartner der Technischen Fakultät befinden sich in der Halbmondstr. 6 in der Nähe des Schlossplatzes. Geöffnet ist das Prüfungsamt von Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr.

Die vorläufigen und nicht verbindlichen Prüfungstermine der TechFak finden sich ebenfalls online auf der Website des Prüfungsamtes. Die Ver-

öffentlichung der genauen Zeiten sowie der Räume erfolgt meist erst in der Woche vor der entsprechenden Prüfung über Mein Campus oder bei Prüfungen, die in mehreren Räumen gleichzeitig stattfinden, auf der Website des Prüfungsamtes.

2.5.5 RRZE

WLAN Große Teile des Campus der TechFak sind mit WLAN ausgestattet, der Internetzugang ist kostenlos. Das Netz der Wahl sollte FAU.fm sein. Für die Nutzung benötigt ihr ein Gerät, welches WPA/WPA2 und 802.1.x/EAP unterstützt.

Grundsätzlich sollte ein erster Verbindungsversuch mit FAU.fm eine Eingabeaufforderung von Benutzerkennung und Passwort hervorrufen.

Solltet ihr Probleme haben, findet ihr ausführliche Anleitungen für die gängigsten Betriebssysteme auf den Seiten des Rechenzentrums.

Über das Netzwerk eduroam habt ihr weltweit an vielen Hochschulstandorten WLAN-Zugang. Zum Verbinden müsst ihr an eure Benutzerkennung nur ein »@fau.de« anhängen.

CIP-Pools Computerräume, bei uns CIP-Pools genannt, gibt es in der Bibliothek und je Fachbereich.

Den CIP-Pool der Bibliothek könnt ihr mit eurem IDM-Passwort verwenden, für die CIP-Pools der Fachbereiche müsst ihr euch separat anmelden. Eine Übersicht über alle CIP-Pools findet ihr auf der Website der Universität.

Software Über das RRZE habt ihr außerdem die Möglichkeit, viele kommerzielle Softwarepakete auch zum privaten Gebrauch kostenlos oder vergünstigt zu erhalten.



RRZE WLAN
fsv.tf/wlan



Prüfungsamt
fsv.tf/pa



CIP-Pools
fsv.tf/cips

2.6 Freizeit

2.6.1 Abendgestaltung

Kneipen, Bars und Diskotheken Gerade in Erlangen, wo wir Studierende mehr als 30% der Einwohner darstellen, ist die Auswahl an Kneipen und Diskotheken riesig. Die Finanzstärke der Studierenden hat es ermöglicht, dass an jeder Ecke und in jeder Gasse Cocktailbars aus dem Boden sprießen.



Will man sein BAföG nicht am ersten Tag des Monats komplett auf den Treisen knallen, so sollte man unbedingt die Happy Hours der verschiedenen Lokale studieren. Außerdem haben einige Bars an Dienstagen zur Studentennacht Spezialpreise.

Auf dem Onlinedienst der Nürnberger Nachrichten findet ihr einen Gastro-Guide mit den meisten Kneipen, Bars und Diskotheken der Region, in denen ihr den Abend bei Bier oder Cocktail gemütlich ausklingen lassen könnt.

Studentenwohnheime Über die Studentenwohnheime gibt es viel zu erzählen; was jedoch die meisten darüber wissen sollten, ist Folgendes:

Höchstwahrscheinlich leben viele deiner Kommilitonen oder sogar du selbst in

einem Studentenwohnheim. Die Partys sind zahlreich und legendär!

Für diejenigen, die sich auch gerne mal mit ihren Kumpels auf ein Bierchen zusammensetzen und nicht übermäßig viel für eine Halbe zahlen möchten, seien hier noch die Kneipenabende der Wohnheime erwähnt. Da (fast) jedes Wohnheim im Besitz einer Bar ist, wird diese auch (ziemlich) regelmäßig genutzt.

2.6.2 Sport

Hochschulsport

Die FAU bietet ein breit gefächertes Sportangebot an den Hochschulstandorten Erlangen und Nürnberg an. Das Kursangebot steht während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit zur Verfügung, manchmal mit der Möglichkeit auch an Hochschulmeisterschaften teilzunehmen.



Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, sind meist nach wenigen Minuten schon die beliebtesten Sportkurse besetzt. Ihr habt die Anmeldung für dieses Semester leider schon verpasst, aber wenn ihr Glück habt, sind noch Plätze in dem ein oder anderem Kurs offen. Ansonsten merkt euch den Termin für das Sommersemester vor!

Allgemeine Sportvereine In Erlangen gibt es mehrere große Sportvereine, die viele Sportarten anbieten, darunter:

- TV 1848 Erlangen
- SpVgg Erlangen
- ATSV Erlangen

Schwimmen Wer oft und gerne ins Schwimmbad geht, um zu planschen oder ernsthaft zu trainieren, für den lohnen sich Mehrfachkarte für die beiden städtischen Bäder, in denen auch einige Vereine trainieren.

- Röthelheimbad & Hannah-Stockbauer-Halle
Gebbertstr. 121
- Freibad West
Damaschkestraße 129

Bekannte Bäder außerhalb Erlangens:

- Freizeitbad Atlantis
Würzburger Straße 35
91074 Herzogenaurach
- Kristall Palm Beach
Albertus-Magnus-Straße 29
90547 Stein

Außerdem ist der Dechsendorfer Weiher ein beliebter Badesee. Hier gibt es allerdings gelegentlich Probleme mit Algen, die auch schon vorübergehende Badeverbote zur Folge hatten.

Bowling / Dart / Billard

Sportland Erlangen, Münchner Str. 55

Klettern Die nahegelegene Fränkischen Schweiz ist ein wahres Paradies für Outdoor-Kletterer. Wer die Plastikgriffe bevorzugt, findet aber auch etliche Möglichkeiten, darunter:

- DAV Kletterzentrum Erlangen
Helene-Richter-Straße 1
- Blockhelden Boulderhalle
Weisendorfer Str. 18, Dechsendorf
- Café Kraft Boulderhalle
Gebertstr. 9, Nürnberg

Weiteres In Erlangen befinden sich ebenfalls viele einzelne Fußball-, Handball-, Tennis-, Ruder-, Tauch-, Kegel-, Kampfsport-, Sportschützen- und Bogenschützenvereine sowie Tanzschulen und Fitnessclubs.

2.6.3 Unterhaltung

Markgrafentheater

Theaterplatz 2

91054 Erlangen

Studierende erhalten hier 50% Ermäßigung auf den Kartenpreis.

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner-Platz 2-10

90443 Nürnberg

Studierende erhalten hier 25% Ermäßigung im regulären Vorverkauf, an der Abendkasse 40% Ermäßigung (außer bei Gastspielen und Premieren).

Konzerte Auch gute Musik ist in Erlangen zu finden. Den Vorverkauf gibt's im E-Werk und im Neuen Markt am Rathausplatz.

Kulturzentrum E-Werk

Fuchsenwiese 1

Im E-Werk in Erlangen kann man nicht nur feiern gehen, das Kulturzentrum hat noch einiges mehr zu bieten.

Euch erwarten dort auch Konzerte von Künstlern verschiedenster Genres, Poetry Slams, anspruchsvolle Filme im E-Werk-Kino, Lesungen und Diskussionen, Kabarett und vieles mehr.

Auch unsere Erstsemesterparty *TechFak goes Downtown* findet hier halbjährlich zum Semesteranfang statt.

Heinrich-Lades-Halle

Rathausplatz 1

Ob Klassik- oder Pop-Konzert, Theateraufführung, Ausstellung, Messe, Kongress oder ein Seminar, die Heinrich-Lades-Halle bietet Platz für großartige Events jeder Art.

Redoutensaal

Theaterplatz 1

Der Redoutensaal gegenüber vom barocken Markgrafen-Theater ist ein traditioneller Festsaal und dient oftmals auch klassischen Konzerten.

Kino Das größte Kino in Erlangen ist das CineStar am südlichen Ende der Fußgängerzone. Dort werden vor allem die aktuellen Hollywood-Streifen gezeigt. Gegenüber von den Arcaden befindet sich außerdem das Deluxe-Kino Manhattan. Wer auch ältere und unübliche Filme mag, sollte z. B. die Lamm-Lichtspiele in der Hauptstraße besuchen. Auch im E-Werk-Kino werden regelmäßig Filme gezeigt.

Ob 3D-, Hollywood-, Action-, Blockbuster- oder Kunstfilm, in den vier Kinos ist für jede Stimmung und jeden Geschmack etwas zu finden.

CineStar

Nürnberger Straße 31

Kinotag: Di; Sparangebot: 5er Tickets

Manhattan, Lamm-Lichtspiele

Güterhallenstraße 4 / Hauptstraße 86

Open-Air E-Werk-Kino

Fuchsenwiese 1

2.6.4 Events

Erlanger Bergkirchweih (alias »Der Berch«) Das Mega-Event in Erlangen schlechthin! Seit Langem bemüht sich die gesamte Bürgerschaft um ein großartiges Fest. Auch die Uni will da nicht hintenanstehen und gibt entsprechend den Bergkirchweih-Dienstag frei. Die Kirchweih ist abends um 23:00 zu

Ende, in der Stadt steppt dann aber weiterhin der Bär! Die nächste Gelegenheit, dieses Großereignis mitzuerleben, bietet sich vom 06. bis 17. Juni 2019. Der Berg ist auch außerhalb der Kirchweih-Zeit ein idyllischer Ort, um einen Nachmittag bei Bier und Brezen in den Kellern zu verbringen.

Arena der jungen Künste Das internationale Arena-Festival bietet eine Bühne für zeitgenössische junge Kunst aus der ganzen Welt. Gezeigt werden spartenübergreifende, multimediale und unabhängige Projekte aus dem Bereich der darstellenden und bildenden Kunst. Das Spektrum des Festivals umfasst sowohl Produktionen professioneller Gruppen als auch experimentelle Vorstellungen noch unentdeckter Talente. Das Festival findet normalerweise jedes Jahr im Juni statt und wird von Studierenden der Uni Erlangen organisiert.

Journey to the End of the Night Hierbei handelt es sich um eine Art Stadtgeländespiel, bei dem ihr mit euren Freunden durch die Stadt rennt um verschiedene Stationen zu erreichen, an denen ihr Aufgaben erledigen müsst, ohne auf dem Weg dorthin gefangen zu werden. Mit mehreren Hundert Teilnehmenden ein echtes Spektakel!

Comic-Salon Erlangen als Comic-Hauptstadt Deutschlands kommt seinen Verpflichtungen alle zwei Jahre nach. Die namhaften Künstler verharren nicht nur, um den Fans Signaturen auf die verehrten Heftchen zu kritzeln, sondern treten oftmals auch vors Volk, um ihm ihre Maltechniken oder persönlichen Geschichten über dieses und jenes Comic zu erzählen.

Lange Nacht der Wissenschaften Alle zwei Jahre findet die Lange Nacht der Wissenschaften statt. Hier geben mehr als 350 Institutionen aus Nürnberg, Fürth und Erlangen einen interessanten Einblick in ihre Forschungstätigkeiten. Das nächste mal findet diese Veranstaltung im Oktober 2019 statt.

Poetry Slam Wie im Titel schon versteckt, geht's hier Schlag auf Schlag: Talentierte Poeten können sich bei diesem Wettbewerb anmelden und ihre Werke dem Publikum präsentieren. Ist die Macht mit dem Poeten, darf er in höhere Gefilde aufsteigen und versuchen, sich in der nächsten Runde zu behaupten. Auch für die Nicht-Literaten unter uns ist der Poetry Slam (ausgetragen auf der Kellerbühne im E-Werk) immer einen Besuch wert. Ebenfalls von Studierenden der FAU organisiert und findet in der Regel einmal im Jahr statt.

Poetenfest Im schönen Sommer finden sich allerlei Gestalten im Schlossgarten ein, um ihre literarischen und eben auch poetischen Kreationen unters Volk zu bringen. Wer professionelle Werke von ihren Autoren direkt vernehmen will, sollte dieses kulturell außergewöhnliche Ereignis auf keinen Fall verpassen.

TechFak-Sommerfest Jedes Jahr gibt es von Mittags bis Nachts ein Sommerfest an der TechFak. Für Bewirtung und gute Musik wird gesorgt, dazu brauchen wir freiwillige Helfer. Je mehr mitmachen, desto mehr Spaß für alle.

TechFak goes Downtown Zum Semesteranfang ist es soweit: Die TechFak feiert ihre Erstsemesterparty im E-Werk in der Innenstadt! Bei guter Musik auf mehreren Dancefloors findet sich für jeden etwas.

Fakultätsfeste Die anderen Fakultäten haben ebenfalls regelmäßige Feiern, auch gemeinsame Feiern von Studiengängen finden gelegentlich statt.

2.7 Studierendenvertretung

Die Studierendenvertretung setzt sich für deine Interessen als Studentin oder Student an der FAU ein. Egal, ob auf Fachebene, universitätsweit oder bayernweit.



stuve.fau.de

Wenn du Ideen zur Verbesserung der Studienbedingungen, Probleme im Studium oder einfach mal Fragen hast, wende dich an sprat@stuve.fau.de!

Laut Bayerischem Hochschulgesetz sind die Aufgaben der Studierendenvertretung:

- Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden unserer Universität
- Fakultätsübergreifende Fragen der Mitarbeit der Studierenden in den Hochschulorganen
- Förderung geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden
- Pflege der Beziehung zu allen Studierenden

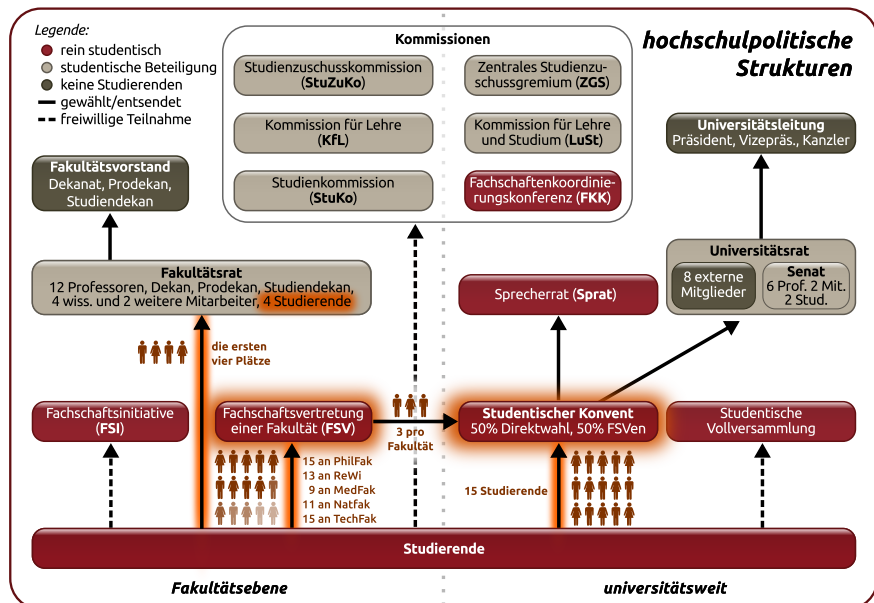
Zur Erfüllung dieser Aufgaben gibt es gewählte studentische Gremien. Diese werden einmal jährlich durch die Hochschulwahlen besetzt. Die gewählten studentischen Gremien sind:

- Studentischer Konvent
- SprecherInnenrat
- Fachschaftsvertretungen der Fakultäten

Besonders wichtig bei der Umsetzung von Projekten und zur Lösung von Pro-

blemen ist die Arbeit in den Arbeitskreisen und Referaten der Studierendenvertretung, in denen du dich sehr gerne engagieren kannst. Deine Mitarbeit ist uns wichtig und gewünscht!

Neben den verschiedensten Arbeitsgruppen wirken die Studierenden der FAU in vielen universitären Gremien, Kommissionen und Ausschüssen an der FAU, sowie in überregionalen Zusammenschlüssen der Studierendenvertretungen mit. Auch dort ist dein Einsatz gefragt!



2.8 Öffentliche Einrichtungen

BAFöG Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sieht eine staatliche finanzielle Unterstützung für Studierende und Auszubildende vor. Informationen gibt es im Internet unter www.bafög.bmbf.de bzw. www.bafög-bayern.de, über die kostenfreie BAFöG-Hotline 0800-223 63 41 bzw. 0800-BAFOEG1, oder direkt beim

Amt für Ausbildungsförderung

Hofmannstr. 27

91052 Erlangen

Tel: (09131) 8002-900

Öffnungszeiten:

Mo–Di, Do–Fr 08:30–12:00

Do 13:00–16:00

Rathaus / Bürgeramt Im Einwohnermeldeamt sollte man sich innerhalb der ersten Tage melden, um zumindest einen Zweitwohnsitz in Erlangen anzumelden – wenn man nicht mehr zuhause wohnt. Das kostet nichts und erspart möglicherweise weitere Probleme.

Bürgeramt

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Tel: (09131) 86-1616

Fax: (09131) 86-2720

Öffnungszeiten:

Mo–Di, Do 08:00–18:00

Mi, Fr 08:00–12:00

Touristeninformation

Tourist-Information (ETM)

Goethestraße 21a

91054 Erlangen

Tel: (09131) 89510

Fax: (09131) 895151

Öffnungszeiten:

Mo–Do 09:00–18:00

Sa 10:00–14:00

Fundbüro Die Aufgabe des Fundbüros wird in der Stadt Erlangen vom Caritasverband Erlangen e. V. wahrgenommen.

Mozartstraße 29

91052 Erlangen

Tel: (09131) 885650

Fax: (09131) 885610

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09:45–12:30

Do 14:00–16:30

Finanzamt Das Finanzamt findet sich etwa einen Kilometer vom Rathaus entfernt.

Finanzamt Erlangen

Schubertstraße 10

91052 Erlangen

Öffnungszeiten:

Mo–Mi, Fr 08:00–12:00

Do 08:00–18:00

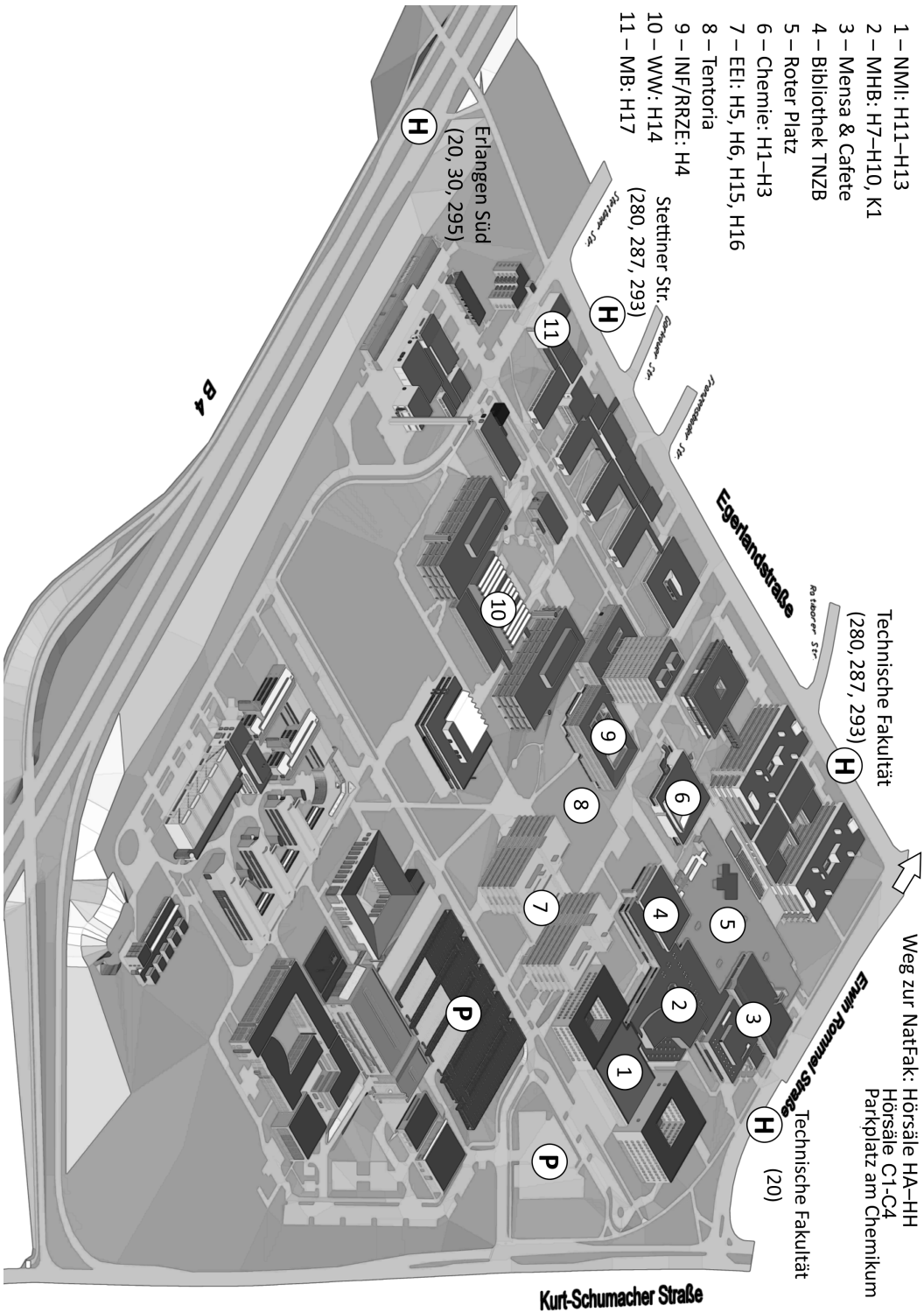
2.9 Glossar und Links

- 18MI** Teilbibliothek Mathematik, Informatik und RRZE
<http://ub.fau.de/ub/standorte/teilbibliotheken/TB18/teilbibliothek18.php?bibliothek=18MI>
- APO** Allgemeine Prüfungsordnung (Fakultätsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>
- c.t.** *cum tempore*, mit Akademischem Viertel, Veranstaltungsbeginn ist 15min nach dem angegebenen Zeitpunkt; gilt oft auch für das vorgezogene Veranstaltungsende
- CIP-Pool** Rechnerräume des Computer-Investitions-Programms
<http://fau.de/infocenter/service/computerraeume.shtml>
- CIP-Admin** Betreuer der Rechner- und Netzinfrastruktur in den CIP-Pools, Ansprechpartner für Rechnerprobleme aller Art
- Dekan** Professor/in mit zweijährigem Vorsitz einer Fakultät
- Department** Zusammenschluss aller Lehrstühle eines Fachbereichs und damit Teil einer Fakultät; die TechFak hat 5 Departements.
- ECTS(-Punkt)** *European Credit Transfer System*, 1 ECTS-Punkt entspricht im ideal 1 Semesterwochenstunde.
- ESTW** Erlanger Stadtwerke: Energie- & Wasserversorgung, Stadtbusse, öffentliche Bäder
<http://estw.de>
- FabLab** Offene Werkstatt der FAU
<http://fablab.fau.de/>
- Fachschaft** Die Menge aller Studierenden eines Fachbereichs, oft als Synonym für die FSV oder die FSlen genutzt
- Fakultät** Teilbereich der Uni, z.B. Technische, Naturwissenschaftliche oder Philosophische Fakultät.
- FakRat** Fakultätsrat (Fakultätsebene)
- FAU** Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
<http://fau.de>
<http://uni-erlangen.de>
- FAUcard** Studentenausweis der FAU, kann im IDM beantragt und gesperrt werden
<http://card.fau.de>
- FPO** Fachprüfungsordnung (Studiengangsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>

- FSI** Fachschaftsinitiative zur Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft, aktive Studierende auf Studiengangsebene
- FSV** Fachschaftsvertretung, aktive Studierende auf Fakultätsebene
- GOP** Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- HiWi** Wissenschaftliche studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl, oft als Übungsleiter/in
- IdM** Identity Management
<http://idm.fau.de>
- KfL** Kommission für Lehre (Fakultätsebene)
- Lehrstuhl** Abteilung eines Departments: Ein Professor und seine Mitarbeiter, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet erforschen
- LuST** Kommission für Lehre und Studium (uniweite Ebene)
- Mein Campus** Prüfungs- und Notenverwaltung, Bescheinigungsportal
<http://campus.fau.de>
- Modul** Eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene prüfbare Lehr- und Lerneinheit
- Modulhandbuch** Anhang der Fachprüfungsordnung, siehe UnivIS
- Prüfungsamt** Zuständig für Prüfungsanmeldung und Fragen rund um Prüfungen.
- Prüfungsausschuss** Zuständig für die Anrechnung von Studienleistungen und Entscheid über Härtefallanträge und Klausurabmeldungen und -abbrüchen aufgrund von Krankheit.
- RRZE** Regionales Rechenzentrum Erlangen, IT-Dienstleister der FAU
<http://rrze.fau.de>
- Rückmeldung** Anmeldung für das nächste Semester
- s.t.** *sine tempore*, Veranstaltungsbeginn ist pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt.
- SSO** Single Sign-On
<http://sso.uni-erlangen.de>
- Studentenkanzlei** Zuständig für Immatrikulation, Rückmeldung, Exmatrikulation
- Studentenwerk** Fördert Studierende und Universität, zuständig für Mensa, Studentenwohnheime, Hochschulsport
- Studiendekan** Überprüft Lehrangebot und Studienordnungen, zuständig für Evaluation der Lehre unter Einbeziehung studentischer Bewertungen
- Studienführer** Ein Heft, das wichtige und verbindliche Informationen für das Studium gibt

- Studienleistung** Leistungsnachweis, der oft zum Bestehen eines Moduls erforderlich ist, wird meist für die Bearbeitung von Übungsaufgaben vergeben
- StuKo** Studienkommission (Studien- gangsebene), Gremium aus Professoren und Studierenden, die Entscheidungen rund um das Studium vorbereiten
- Stuve** Studierendenvertretung, aktive Studierende auf Universitätsebene
- SWS** Semesterwochenstunde, wö- chentlicher Umfang einer Lehrver- anstaltung, 1 SWS $\hat{=}$ 45 Minuten
- TechFak** Technische Fakultät
<http://tf.fau.de>
- TF** siehe TechFak
- TNZB** Technisch-Naturwissenschaft- liche Zweigbibliothek
<http://ub.fau.de/ub/stand- orte/tnzb/>
- Tutor** Übungsleiter/in, kann WiMA oder HiWi sein
- UB** Universitätsbibliothek
<http://ub.fau.de>
- UnivIS** Universitäts-Informations- System: Stundenpläne, Modul- handbuch, Raum- und Personen- suche
<http://univis.fau.de>
- VGN** Verkehrsverbund Großraum Nürnberg: Bus & Bahn
<http://vgn.de>
- WiMA** wissenschaftliche/r Mitarbei- ter/in, längerfristig angestellt
- ZUV** Zentrale Universitätsverwaltung, Hochschulleitung

- 1 – NM: H11–H13
- 2 – MHB: H7–H10, K1
- 3 – Mensa & Cafete
- 4 – Bibliothek TNZB
- 5 – Roter Platz
- 6 – Chemie: H1–H3
- 7 – EE: H5, H6, H15, H16
- 8 – Tentoria
- 9 – INF/RRZE: H4
- 10 – WW: H14
- 11 – MB: H17



Technische Fakultät
(280, 287, 293)

Weg zur NatFak: Hörsäle HA–HH

Hörsäle C1–C4
Parkplatz am Chemikum

Technische Fakultät
(20)

Kurt-Schumacher Straße

84

Dieses Heft ist online verfügbar:



<http://fsv.tf/fsvtechesehefte>

Impressum:

Studierendenvertretung der Technischen Fakultät
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen
V.i.S.d.P.: Manuela Ockel

Druck:

Copyland-Druckzentrum GmbH
Äußerer Laufer Platz 3-7
90403 Nürnberg

